



St. Pölten, 08. August 2022

Weisungen

für

Bewerbsgruppen und Bewerter

1. Bundes-Fire-Cup (BFC)

27. August 2022

in der NV Arena in St. Pölten

Bimbo-Binder-Promenade 9

Niederösterreich

<https://www.bflb2022.at/>

<https://www.bundesfeuerwehrverband.at/>

Organisation und Ablauf

1. Ablauf und Wertung des 1. Bundes-Fire-Cups

Beim 13. Bundes-Feuerwehrleistungsbewerb in St. Pölten wird zum ersten Mal, zusätzlich zum allgemeinen Bewerb, ein „Bundes-Fire-Cup“ abgehalten. Das Ergebnis des 1. Bundes-Fire-Cups hat keine Auswirkung auf die Wertung des 13. Bundes-Feuerwehrleistungsbewerbes.

2. Leitung

Die Bewerbungsleitung setzt sich aus Bundesbewerbsleiter BR Hannes Niedermayr und Bundesbewerbsleiter Stv. LFR Anton Weiss zusammen.

3. Bewerbungsbestimmungen

Der Bundes-Fire-Cup wird am Samstagabend nach der Beendigung des 13. Bundes-Feuerwehrleistungsbewerbes in der NV-Arena abgehalten und nach den Bestimmungen des Fachschriftenheft Nr. 11 des ÖBFV durchgeführt. Jedoch gibt es keinen Staffellauf.

4. Moderation

Ein Moderator sorgt für Spannung und Informationen beim 1. Bundes-Fire-Cup.

5. Bewerber und Gruppen

Die Bewerbergruppen werden von der Bewerbungsleitung aus dem Pool der Bewerber des 13. Bundes-Feuerwehrleistungsbewerbes nominiert. Beim 1. Bundes-Fire-Cup dürfen nur Gruppen antreten, die sich zum 13. Bundes-Feuerwehrleistungsbewerb qualifiziert haben. Jedes Bundesland bzw. Landes-Feuerwehrverband inkl. Südtirol und Bayern sind berechtigt bei diesem Wettkampf anzutreten.

- 2 Gruppen der Klasse Bronze A (ohne Alterspunkte)
- 1 Gruppe der Klasse Bronze B (ohne Staffellauf, somit mit ½ Alterspunkten, die Altersstammpunkte werden von den 9 Mitgliedern der Gruppe, die beim Löschangriff antreten, gewertet.)
- 1 Damengruppe (alle Mitglieder der Gruppe müssen Damen sein) Klasse Bronze A (ohne Alterspunkte) zu stellen.

6. Ablauf

Die Nominierung der Gruppen erfolgt durch den jeweiligen Landes-Feuerwehrverband. Jede Bewerbungsgruppe besteht aus 10 Mitgliedern (9 Bewerber und 1 Reservemmitglied). Landes-Feuerwehrverbände, die weniger oder keine Gruppen zum Bewerb entsenden, können nicht zugunsten anderer Verbände verzichten. Nur das Veranstalterbundesland kann bei Bedarf die fehlenden Plätze auffüllen. In Rücksprache mit der Bewerbungsleitung kann das Verhältnis A- und B-Gruppen individuell durch den jeweiligen Landes-Bewerbsleiters angepasst werden. Am Beginn des 1. Bundes-Fire-Cups marschieren alle Gruppen in das Stadion ein, werden kurz begrüßt und vorgestellt. Alle Gruppen marschieren im Anschluss wieder aus. Unmittelbar darauf marschiert der erste Durchgang ein. Die Laufbahnen werden im Bereich A-Ausschuss unmittelbar vor dem Einmarsch von den Gruppen selbst ausgelost. Die ersten Durchgänge werden von den Damengruppen belegt, im Anschluss absolvieren die Herrengruppen den Löschangriff (B Gruppen anschl. A Gruppen).

Die Durchgänge werden nach der Länderreihenfolge aufgefüllt (Reihung nach Alphabet: Bayern, Burgenland, Kärnten, Niederösterreich, Oberösterreich, Salzburg, Steiermark, Südtirol, Tirol, Vorarlberg, Wien). Jede Gruppe darf nur einen Löschangriff ohne Staffellauf absolvieren.

Weil es in der NV Arena keine Tartanbahn gibt, wird nur der Löschangriff durchgeführt. Dieser Lauf wird für die Siegerreihung gewertet. Die Wertung wird in 3 Kategorien dargestellt:

- Bronze Klasse B, d.h. alle Bundesländer inkl. Südtirol und Bayern (Herren- oder gemischte Herren/Damengruppen).
- Bronze Klasse A, d.h. alle Bundesländer inkl. Südtirol und Bayern (Herren- oder gemischte Herren/Damengruppen).
- Damenwertung (gesamte Gruppe besteht aus Damen).

7. Bewerbungsplan

Siehe Beilage

8. Siegerpreise

Die Siegerpreise stellt der Nö. Landes-Feuerwehrverband zur Verfügung. Die Siegerehrung des 1. Bundes-Fire-Cups wird im Anschluss vor Ort im Stadion durchgeführt.

Die Siegerpreise werden wie folgt vergeben:

- in der Klasse A und B Bronze jeweils 1. 2. und 3. Rang
- in der Damenwertung werden ebenfalls der 1. 2. und 3. Rang bei einer Gruppenanzahl von mindestens fünf Damengruppen mit einem Siegerpreis vergeben. Treten nur vier Damengruppen, an werden nur der 1. und 2. Rang vergeben. Bei drei antretenden Damengruppen wird nur der 1. Rang vergeben.

Damengruppen ohne Alterspunkte (alle Mitglieder der Gruppe müssen Damen sein) Klasse Bronze B mit Alterspunkte Klasse Bronze A ohne Alterspunkte (Herrengruppen oder gemischte Gruppen)

Das Präsidium des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes, die Bewerbungsleitung und das Organisationskomitee der Freiwilligen Feuerwehr St. Pölten wünscht allen Bewertern und allen teilnehmenden Bewerbungsgruppen am 1. Bundes- Fire Cup in St. Pölten viel Erfolg.

Kameradschaft und Fairness mögen im Mittelpunkt stehen.

FPräs Robert Mayer, MSc LBD Dietmar Fahrafellner, MSc BR Hannes Niedermayr LFR Anton Weiss